

SWM erweitern ihr virtuelles Kraftwerk: weltweit größte Power-to-Gas-Anlage ein- gebunden

(15.7.2015) Die SWM vermarkten ab sofort in ihrem virtuellen Kraftwerk die größte Power-to-Gas-Anlage der Welt. Sie hat eine Leistung von ca. 6 MW, gehört der AUDI AG und steht im niedersächsischen Werlte. Nachdem die Präqualifikation durch den verantwortlichen Netzbetreiber erfolgt ist, nimmt sie nun als erste Power-to-Gas-Anlage in dieser Größenordnung (MW-Bereich) am deutschen Sekundärregelleistungsmarkt teil.

Der ausschließlich mit Strom aus regenerativen Quellen betriebene Elektrolyseur kann dank seiner flexiblen Fahrweise je nach den Bedürfnissen des Netzes kurzfristig gesteuert werden und trägt so zur Stabilisierung des deutschen Stromnetzes bei. Die Steuerung erfolgt dabei im Rahmen des Anlagenpools des virtuellen Kraftwerks der SWM.

Neben der Netzstabilisierung ermöglicht die Power-to-Gas Anlage die Speicherung von überschüssiger regenerativer Energie in großen Mengen und stellt so eine sehr zukunfts-trächtige Technologie dar: Aus Ökostrom erzeugte Lastspitzen werden kompensiert.

M-Partnerkraft steht für weitere Anlagen offen

Die SWM lassen mit „M-Partnerkraft“, ihrem virtuellen Kraftwerk, Bürger und Betriebe an der Energieversorgung der Zukunft teilhaben. 2010 haben die SWM ihr virtuelles Kraftwerk zunächst als Pilotprojekt mit eigenen Anlagen gestartet. Anschließend haben sie es sukzessive durch Anlagen Dritter erweitert. Es umfasst derzeit Anlagen verschiedenster Ener-

gieträger wie Bioenergie, Wind-, Solar- und Wasserkraft. Darüber hinaus sind auch steuerbare Verbraucher integriert. Mit M-Partnerkraft eröffnen die SWM Anlagenbetreibern einen professionellen Zugang zum Energiemarkt: Sie können neue, lukrative Vermarktungswege für ihren Strom nutzen und die Erlöse ihrer Anlagen maximieren. M-Partnerkraft steht für weitere Interessenten offen.

M-Partnerkraft wichtiger Baustein der Energiewende

Das virtuelle Kraftwerk ist neben der Ausbauoffensive Erneuerbare Energien ein wichtiger Baustein der SWM für die Energiewende, unter anderem deshalb, weil es so möglich ist, die verschiedenen Erzeugungseinheiten und Verbraucher sinnvoll zu vernetzen und Energie bedarfsgerecht zu produzieren. Die flexibel steuerbare Leistung aus dem virtuellen Kraftwerk ist ein wichtiger Beitrag, damit die Integration der erneuerbaren Energien in das Stromnetz und damit die Energiewende gelingen kann.

Mehr Infos zu M-Partnerkraft auf www.swm.de/vkw.